

Oldenburg, 16.07.2020

Liebe Eltern,

wie angekündigt, hat das niedersächsische Kultusministerium die Trägerverbände gestern darüber informiert, dass von einem **Übergang in den Regelbetrieb in Kitas ab dem 01.08.2020** ausgegangen wird. Grundlage für diesen weiteren Schritt der Öffnung sei das konstant niedrige Infektionsgeschehen in Niedersachsen.

Ähnlich wie im Schulbereich wurden für Kitas nun **drei Szenarien** entwickelt, die je nach Infektionslage gelten sollen:

- Szenario A: Regelbetrieb
- Szenario B: Kitas im eingeschränkten Betrieb
- Szenario C: Quarantäne, Shutdown und Notbetreuung

Den entsprechenden Entwurf für einen neuen Leitfaden „Kita in Corona-Zeiten 2.0“ finden Sie im Anhang.

Im Leitfaden wird ausgeführt, was unter **Regelbetrieb** zu verstehen ist:

- *Die Vorgaben des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII), des Niedersächsischen Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) und der Durchführungsverordnungen zum KiTaG sind im Regelbetrieb anzuwenden.*
- *Der Betreuungsumfang entspricht dem in den Betreuungsverträgen zwischen Träger und Eltern vereinbarten Stundenumfang.*
- *Eine Begrenzung der Betreuung auf einige Stunden am Tag und/oder einzelne Tage in der Woche ist damit nicht mehr zu vereinbaren.*
- *Aufgrund des geringen Infektionsrisikos können auch vulnerable Beschäftigte grundsätzlich wieder regelmäßig im Präsenzbetrieb in den Gruppen eingesetzt werden.*
- *Sofern im Einzelfall Fachkräfte ausfallen sollten, ist – wie sonst auch in Zeiten des Regelbetriebs – auf Vertretungs- und Zusatzkräfte zurückzugreifen.*
- *Offene Gruppenkonzepte sind nicht länger untersagt.*
- *Auch gruppenübergreifend angebotene Früh- und Spätdienste können im Regelbetrieb wieder angeboten werden.*
- *Eine Durchmischung der Gruppen ist auch bei Nutzung von Gemeinschaftsräumen sowie auf dem Außengelände wieder zulässig.*
- *Die Kindertageseinrichtungen müssen der Erziehung, Bildung und Betreuung unter Einbezug der eigenen pädagogischen Konzeption wieder vollumfänglich Rechnung tragen.*
- *Dies gilt insbesondere für die individuelle und differenzierte Sprachbildung und Sprachförderung im letzten Jahr vor der Einschulung.*

Der **Rahmenhygieneplan** wurde auf die drei Szenarien hin angepasst.  
Darin heißt es in Bezug auf den Regelbetrieb:

- Die Betreuung einer Gruppe sollte – sofern dies in der Praxis möglich ist – durchgehend durch dieselben Mitarbeitenden erfolgen.
- Die Kita-Mitarbeitenden sollen untereinander und im Kontakt mit Eltern weiterhin Abstand zueinander halten.
- Auch die weiteren bekannten Hygieneregeln wie Händewaschen und regelmäßiges Stoßlüften gelten weiterhin.
- Mitarbeitende, die einer Risikogruppe angehören, können ihre Tätigkeit grundsätzlich wieder aufnehmen. Über den Einsatz von Beschäftigten entscheidet der Träger der Einrichtung auf Grundlage der Beratung durch den Betriebsarzt.
- Gruppendurchmischungen, die Nutzung von Räumen durch mehrere Gruppen und ein gruppenübergreifender Personaleinsatz sind zwar erlaubt, sollten aber weiter auf das Notwendige beschränkt werden.
- Singen, Bewegungsangebote und Veranstaltungen mit Eltern sollten weiterhin draußen stattfinden.
- Täglich dokumentiert werden müssen die Zusammensetzung der gebildeten Gruppen (Namen der Kinder), bei gruppenübergreifenden Betreuungssettings die Zusammensetzung ebendieser Betreuungssituationen, die Betreuenden der Gruppen (Namen und Einsatzzeit) und die Anwesenheit externer Personen in der Einrichtung (Namen und Anwesenheit, Ausnahme: Eltern bzw. abholberechtigte Personen in der Bring- und Abholzeit).

Bitte beachten Sie, dass uns zurzeit nur **Entwurfss Fassungen** vorliegen, die noch im Detail verändert werden könnten. Sie sollen noch vor dem 01.08.2020 verabschiedet werden.

**Für die Betreuung ihrer Kinder nach den Sommerferien ab dem 11.08.2020 bedeutet dies:**

- Die Öffnungszeiten für Ihre Kinder gelten entsprechend ihrer Verträge
- Sie geben ihre Kinder auch weiterhin an der Haustür ab/um die Mindestabstände zu gewährleisten
- Die „zwischen Tür- und Angelgespräche“ sind weiterhin auf ein Minimum zu begrenzen und es ist eine Mund- Nasen-Bedeckung zu tragen
- Elternabende werden nach Infektionsgeschehen noch ausgesetzt
- Es ist auch weiterhin ein kontinuierlicher Austausch per Telefon oder E-Mail mit den Mitarbeitenden gewährleistet

***Wir wünschen Ihnen und ihren Familien eine schöne Ferienzeit.  
Bleiben Sie behütet.  
Viele Grüße***

***Ihr Kindertagesstättenteam***